



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 3. April 1916, abends 8 Uhr:
Aufführung zu kleinen Preisen:

Zum 31. Male:

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Otilie Eggers-Rotter
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Eugen Keller
Julius Jacoby } Geschwister {	Ferry Dittrich
Pinchen Jacoby }	Irma Thöring
Rosalie Jacoby }	Herta Servos
Max } Ferdinands und {	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Julius Herrmann

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobengebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 10¼ Uhr

Dienstag, den 4. April, abends 8 Uhr, **Serie III:**

Der Diamant.

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern mit einem Vorspiel von Hebbel.

Mittwoch, den 5. April 1916, abends 8 Uhr

Henriette Jacoby.

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hermann

Samstag, den 8. April 1916, abends 7½ Uhr

Der Sturm.

Sonntag, den 9. April 1916, abends 6 Uhr,

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Montag, den 3.

Aufführung

abends 8 Uhr:

beginnen:

Jettchen Gebert

Schauspiel in 3 Akten
Leitung

Salomon Gebert
Ferdinand Gebert
Jason Gebert
Eli Gebert, deren
Jettchen Gebert, ihre
Minchen, Elis Frau
Doktor Köbbling
Riekchen geb. Jacoby
Hannchen, ebenfalls
Naphtali Jacoby, der
Julius Jacoby
Pinchen Jacoby
Rosalie Jacoby
Max } Ferdinand
Jenny } Hannchens
Emma, Dienstmädchen
Johann, Hausdiener

geboren in

Carl Fuchs
Dumont
Stoeckel
Emil Lind
Andor
Osterloh
Ter Esser
Hers-Rotter
Sesfa Stein
Hans Keller
Dittrich
Thöring
Lita Servos
Herr Fischer
Wodczinsky
Dörpelkus
Herrmann

Zeit: ca. 1 1/2 Stunden

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

Während der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester u. Logen Mk. 2.00

Parterre Mk. 1.00 u. Mk. 0.50

einschließlich

Stuhl

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlaß 7 1/2 Uhr

Beginn 8 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr

Dienstag, den 4. April, abends 8 Uhr, Serie III:

Der Diamant.

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern mit einem Vorspiel von Hebbel.

Mittwoch, den 5. April 1916, abends 8 Uhr

Henriette Jacoby.

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hermann

Samstag, den 8. April 1916, abends 7 1/2 Uhr

Der Sturm.

Sonntag, den 9. April 1916, abends 6 Uhr,

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.